

Alte. Cadmus

3. Das H. Oberste Amt
 hat dem Gemeinderath die
 folgende Beschlüsse vorgelegt,
 welche nun dem Resolutions-
 Collegium zur Beschlusse
 gefasst sind, und ich dem
 H. Rathsch. mit dem
 Antrag zu geben, dass
 nach zu Ende der Sitzung

die mir als die Beschlüsse, (Antrag-
 schein) nach dem in demselben
 des k. k. Obersten Amtes
 besitzene seine Sache, als die
 ist, und die Sache als die
 die mir übergeben sind

4. Das k. k. Oberste Amt
 hat die Sache des k. k. Obersten
 Amtes, welche dem k. k. Obersten
 Amt vorgelegt sind, mit
 dem k. k. Obersten Amt
 verbunden gemacht, und
 mit dem k. k. Obersten Amt
 verbunden gemacht werden
 soll.

5. Es hat sich die Sache
 nicht dem k. k. Obersten Amt
 übergeben, und ich dem
 k. k. Obersten Amt
 mit dem k. k. Obersten Amt

Erstlich:

Das Gemeinderath hat in Folge Oberster Beschlüsse

Am 19. Juli 1850
Oberster Amt
Wien

2. H. Sitzung

[Faint, mostly illegible handwritten text in the left margin]

Prinzliche Bekunde, zu stellen
und Jese in Aug. als Einig
von Joseph Anton Dreyer
von Sulz.

Oben Anweisung beifolgt für
ältere und jüngere
Zusammen: 200
wenn kein Geld
gibt, und für den
Leinwand für den
Alten

Prinzliche Bekunde
Joseph Anton Dreyer

Leistung:

Das Fürstliche Bekunde von
niedrigem Gehalt, und
Anweisung, auf den
Prinzlichen Bekunde in Duple.

Prinzliche Bekunde
Gehalt

Prinzliche Bekunde
Fürstliche Bekunde
von der Gehalt
Prinzliche Bekunde mit dem
Bekunde, und
auf den
Prinzliche Bekunde
auf den

Leistung:

Prinzliche Bekunde
auf den Gehalt
auf den

Egloff

den 26 Juli 1845.

Hochachtung und dem Gemeindevorstand

1) Auf der Kirchhofen Wengelich
leitet ein vom Gemeindevorstand
Anweisung zu dem Kirchhof
in der nachstehenden Gemeindevorstand
aufzuheben.

Entschlüsse:

dem Kirchhofen vom Gemeindevorstand
Danna' von H. Wengelich Anweisung

2) Leiten die Wengelich u. Egloff
auf dem Kirchhofen über die
bei dem Kirchhofen
dem Gemeindevorstand
Laut dem ... 11. f. 207

Entschlüsse:

dem 11. f. 207 auf dem Gemeindevorstand
zu dem Gemeindevorstand

Ueber H. Wengelich
Bis zu ...
Hand in ...
Aufgabe

Wengelich
Egloff
Wengelich
Egloff

Wengelich
Egloff
Wengelich
Egloff
Wengelich
Egloff

Altum Cadam

Deminutio l'ent' f'ant' d'ent'
 f'ant' f'ant' mit f'ant' f'ant'
 g'alt. C'ent' v. C'ent' f'ant', C'ent'
 f'ant', d'ent' na g'ant' f'ant', d'ent'
 d'ent' f'ant' f'ant' zu d'ent' f'ant'
 d. C. d'ent' f'ant' f'ant' d'ent'
 g'ant' f'ant' f'ant' d'ent' f'ant'
 mit d'ent' f'ant' f'ant' f'ant'
 g'ant' f'ant'.

Sapflap.

Dem C'ent' f'ant' f'ant' f'ant' d'ent' f'ant' f'ant' f'ant'
 g'ant' f'ant' f'ant', d'ent' na mit d'ent' f'ant' f'ant' f'ant'.
 C'ent' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant', d'ent' f'ant'
 na mit f'ant' f'ant' f'ant' na f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 g'ant' in d'ent' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'

f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'

C'ent' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' d'ent' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'

f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'
 f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant' f'ant'

2. Mullhans (Kfule) Ludwig von d. 22. Aug.
 1811. Pater des Wwils Josef Gwanz
 Kfule (Kfule) an Laura u. Gwanz.
 an der Defulsu Kfule -
 wessent mit wessent, dass
 na sich wessent wessent
 mit Anna M. Kfule Ludwig
 zu Wwils Gwanz (Kfule)
 zu Wwils Gwanz und wessent
 wessent zu wessent -
 wessent mit dem Gwanz
 Gwanz -

Consequenz:

dem Mullhans (Kfule) dem Gwanz wessent mit
 dem Gwanz wessent, dass na Gwanz
 das Gwanz an Laura in dem Gwanz Gwanz
 Act. 14. Gwanz wessent wessent -
 na an Wwils Gwanz wessent
 dem wessent Gwanz Gwanz Gwanz

Clara H. Gwanz
 wessent Gwanz
 Gwanz Gwanz

dem Gwanz wessent
 Gwanz Gwanz
 Gwanz Gwanz
 Gwanz Gwanz

Exkurs

dem 8. Steg. 1816.
 wessent na dem Gwanz wessent

1. Josef Gwanz u. Gwanz
 wessent mit, dass na Gwanz
 Gwanz na Gwanz Gwanz
 wessent wessent mit wessent
 wessent wessent, da na

162.

hoffentlich zum Wohl
für - demselben -
ne demselben von dem
Lebhaftigkeit und
mühsam Leben mullen

Al. P.

), Hoffentlich
Erfolge.

Paulus von Ostarröich und
Graf von Tirol dem Kaiser
nicht zu minnen, da seine
Abreise

2.) Die Kellerei zum
nächsten von dem
Leitung zum
Leben, was
Kellerei -
Erfolge.

Die Kellerei zum
selben von dem
mit dem
Kellerei, was
Leben zum
Kellerei

2.) Kellerei zum
Leben und
Kellerei
Kellerei mit 20. 46. 48

Erfolge

Die Kellerei mit 20. 46. 48

Al. P.
Al. P.
Al. P.

Al. P.

inmündigflage istantid, mit dem Christen,
wird die Kräfte zutheil getheilt dem König.
Oder die Zeit verfliehet ungelogen sich

Allen H. R. Ditzgen zu Rathe
auf meine Pfand der Wohlthaten d. Gemeindef
im Ganzen Ditzgen
W. von Dalt.
W. von Dalt.
Ludwig L. 1877
H. von Dalt.
H. von Dalt.

Geleis
Am 11. Aug 1875.

Wahrscheinlich aus dem Gemeindef

Die Gemeindef. Oberrath
Geleis hat die Oberrath
nicht den ihm zu sein. Geleis
nicht zu Geldbau und
Ditzgen, der Gemeindef
aufgegeben, nun den
zu sein Geleis

und
Geleis Ditzgen d. Ditzgen
Kardinal und Gemeindef
Geleis nicht mehr zu sein -

Geleis:

Allen Gemeindef nicht, sein Geleis nicht
zu sein Geleis
u. Geleis Geleis Geleis d. Geleis
in seine Geleis in seine Geleis
nicht mehr zu sein - und Geleis mit
seiner Geleis Gemeindef nicht mehr zu sein

Annahme - 2500 fl. ab. 2000
besitzg.
me. Kap.

by Josef Dorn Wittan. (Kaiserliche
yalt. Willm. kaiserl. u. k. Hof-
O. A. Erbk. Hofrat 26. Jänner
in der kaiserl. Hofkanzlei
in jener Hinsicht in einem gutem
Punkte - dass sie in dem
mit jener Summe circa 1000 fl.
besitzen -
Gegenw. ist dem Kaiserlichen
Oberamt Gmünd in der
Lage zu stehen

Fakt.
v. 12. Aug. 1845.
13.
Übere 4 W. Tilgung
auf morg. 11. 12. 13. 14.

Oberrath Gmünd
Lage zu stehen
von Gmünd
Kaiserl. Hofrat
L. 177 Metz.

Erlaß

Am 16. Aug. 1845.

Wissenschaftliche und Gmünd

1. Daal Gmünd
- Gmünd
1820. Hofrat
Gmünd
ist ungenügend
reguliert, und

Geleuff

den 17. Aug 1845.

Hochwird. und hochverehr. Herr

Das Durchl. Oberste
Hochwird. hat dem Ge-
meinderath das folgen-
de Dekret B. B. B. B. B. B. B.
vom 11. d. M. in

der Besondere Nach der
Anordnung des Herrn
Hochwird. der Cantonal-
Anstalt

pflichtig sein die Anstalt
zu besuchen

in der Besondere Nach der
Anordnung des Herrn
Hochwird. der Cantonal-
Anstalt

1) ob in der Besondere Nach der
Anordnung des Herrn
Hochwird. der Cantonal-
Anstalt

2) wenn diese ganz oder
Theilweise nicht der
Fall ist, ob die Besondere
Nach der Anordnung des Herrn
Hochwird. der Cantonal-
Anstalt

als die Gemeindefachne
eingeleitet werden, wobei mit
Blick auf die Anwesenheit
der Kirchlichen in der Aus-
scheidung der Kirchlichen
P. S. begünstigt der Landes-
haltung im Lande und
wenn die Klärung der

und
2) nach der mit der vorstehenden
Einsparung der Kirchlichen
in diesem Hinsicht, dass
das Abwenden der zu
Lohnen und dem Rest
Annen bezieht sich - darauf.

Einschluss:

Das Gemeindefachne für die Kirche
halten, für die ich bekannt, pflichtgemäß
folgendes zu empfehlen:

ad 1) die Sache der Kirche nach der
in der Gemeindefachne, die gegen die Kirche
als Haupt, deren Kirchliche sind
von der Kirche getrennt, und
mit anderen Umständen, welche
ihnen in der Kirche, für die Kirche
den Dienst, unterhalten, aber für die
Katholiken die auf die Kirche
auf der von der Gemeindefachne
für die Gemeindefachne - die Kirche
wird, und für die Kirche
bezieht sich - gegen die Kirche
und für die Kirche